

## Das Ende der Sektorengrenzen

Ist es wirklich nur die Sprache, die uns trennt? Unter diesem Aspekt durchleuchtete einer der Weitmoser selbst, der sowohl das deutsche als auch das österreichische System sehr gut kennt, Modelle und Unterschiede: **Dr. Franz Harnoncourt**, Geschäftsführer der Malteser Deutschland gGmbH.

Was in Deutschland im Vergleich gut funktioniert ist, dass Fachärzte Krankenhäuser bzw. deren Infrastruktur in Anspruch nehmen - Also eine Praxis des Niedergelassenen im Krankenhaus. Generell gibt es eine Fülle und Breite an Gemeinschaften. Dennoch scheint uns wirklich nur die Sprache zu trennen, da andere Tendenzen in die gleiche Richtung gehen. So erwartet man in den nächsten zehn Jahren einen eklatanten Ärztemangel, der bereits jetzt spürbar ist.

Dr. Harnoncourt: „Wer von Ihnen bis jetzt nicht aus Deutschland angesprochen wurde, sollte sich über seine Qualität Gedanken machen“. In Bayern wollen nur mehr etwa 20 Prozent der Ärzte Nachtdienste machen. Zu guter Letzt bleibt der Eindruck, dass bei unseren Nachbarn die Qualität stärker im Vordergrund steht und in der Ärzteschaft eine höhere Bereitschaft zum Managementdenken vorhanden ist, aber unterm Strich so ziemlich die gleiche Belastung der Versorgungsleistung zu bewältigen ist, resümiert Dr. Harnoncourt.